

Wiefelstede,

02.07.2019

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,  
sehr geehrte Gäste,

auch ich darf Sie zur heutigen Ratssitzung hier in der Scheune Hollener Krug herzlich begrüßen.

In der letzten Ratssitzung konnte ich an dieser Stelle über die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte Lüttje Padd in Metjendorf

berichten. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde und einem Tag der offenen Tür wurde die Kindertagesstätte am 07.06.19 offiziell eingeweiht.

Alle Anwesenden und Teilnehmer waren sicherlich vom Raumangebot und der Qualität des Gebäudes, der Einrichtung und der Außenanlagen überzeugt.

Ebenfalls berichtet hatte ich in der letzten Sitzung über die Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Gristede. Hier haben sich die Mitglieder des Feuerwehrausschusses im Rahmen der Feuerwehrgeräteschau am letzten Samstag die baulichen Anlagen angeschaut und waren an dieser Stelle sicherlich auch vom Ergebnis dieser Investition überzeugt.

Leider wurde das neue Feuerwehrfahrzeug noch nicht, wie vorgesehen, ausgeliefert. Die Verwaltung geht aktuell davon aus, dass das Fahrzeug

nunmehr in der 29. Kalenderwoche ausgeliefert werden wird. Damit wäre die Feuerwehr Gristede dann auch wieder einsatzfähig.

Über das Großprojekt Sporthalle und Erweiterung der Grundschule in Metjendorf habe ich ebenfalls in der letzten Sitzung bereits berichtet – hier ging es jedoch um den Förderbescheid. Vermelden kann ich heute, dass der Abriss der alten abgängigen Einfeldturnhalle, nach einiger Aufregung, nunmehr abgeschlossen werden konnte. Nach Ausschreibung der Rohbauarbeiten kann nunmehr mit dem Bau begonnen werden. Hierbei blicken wir mit etwas Sorgen auf die Entwicklung der Baukosten. Die Ergebnisse der ersten Ausschreibung lagen leider um knapp 20 % Punkte über den Kostenberechnungen der Planer. Wir hoffen an dieser Stelle, dass diese Entwicklung nicht bei allen Gewerken anzutreffen ist. Eine etwas verlässliche Aussage werden wir treffen können, wenn die

Ausschreibung der technischen Gebäudeausstattung ausgewertet worden ist. Im Herbst wird dann ggfls. über zusätzlich erforderliche Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen zu diskutieren sein.

Fast abgeschlossen sind die Arbeiten beim Heimatmuseum in Wiefelstede. Die Remise ist, bis auf Fensterscheiben, fertiggestellt, wie auch die Wegeverbindungen. Die ebenfalls noch aufzulegenden Dachpfannen wurden gespendet. Ich konnte mich auf einer kleinen Führung davon überzeugen. Sehr erfreulich ist auch, dass der Verein Heimatmuseum Wiefelstede in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit die Gebäude so eingerichtet hat, dass sie nunmehr auch besichtigt werden können. Ich kann nur jeder Wiefelstederinnen und jedem Wiefelsteder empfehlen, sich dieses Schmuckstück einmal anzuschauen.

Auch der Beachsportplatz im Bereich der alten Tennisplätze fünf und sechs sind fast fertig und können in Kürze ihrer Nutzung übergeben werden. Ich gehe davon aus, dass die Zaunanlage in der kommenden Woche aufgestellt und die restlichen Anlagen installiert werden.

An dieser Stelle muss ich leider feststellen, dass die Anlage von ein paar Hundebesitzern für Ihre Tiere in Anspruch genommen wurde, was mich sprach- und fassungslos macht – zumal diese teilweise auf direkte Ansprache noch mit völligem Unverständnis reagieren.

Als zunächst letzte Maßnahme wird der Wiefelsteder Kirchweg noch bis Herbst dieses Jahres hergerichtet.

Gut für die Entwicklung des Schul- und Vereinssports ist es ganz sicher, dass die Sanierung der Umkleiden- und sanitären Anlagen der

Großraumsporthalle im zweiten Abschnitt fortgesetzt wird. Auch hier sind, wenn auch nicht ganz so gravierende überplanmäßige Kostenentwicklungen zu verzeichnen.

Nicht so positiv ist die Tatsache, dass das einzige Wiefelsteder Taxiunternehmen seinen Betrieb zum 31.07.19 einstellen wird. Wie hier in der Folgezeit das Angebot sichergestellt werden kann, kann ich heute leider noch nicht sagen – ich hoffe jedoch, dass es hier eine gute Lösung geben wird.

Auch nicht so positiv sind die Gespräche der Gemeinde über die Weiternutzung einer Bushaltestelle in Borbeck gelaufen. Hier steht das Wartehäuschen auf privatem Grund und Boden, was in den vergangenen Jahrzehnten auch so mitgetragen wurde. Diese Akzeptanz besteht heute leider nicht mehr, so dass die Verwaltung alternative Planungen

aufnehmen muss. Entsprechende Kosten für eine neue Bushaltestelle werden daher im Rahmen eines Förderantrages bis September dieses Jahres beantragt. Die Beratung hierzu wird noch im Straßen- und Verkehrsausschuss erfolgen.

Überaus positiv sind die Beratungen und Beschlüsse hinsichtlich der Verbesserung des ÖPNV auf den Linien 330 und 340. Hier haben der ZVBN, der Landkreis Ammerland, die Stadt Oldenburg, die VWG Oldenburg und die Gemeinden Bad Zwischenahn, Edeweicht, Rastede und Wiefelstede überaus zügig und zielorientiert die Verstärkung der Linienverkehre von und nach Oldenburg verhandelt, was von den zuständigen Gremien dann auch einstimmig beschlossen wurde. Die Gemeinden engagieren sich in diesem Zusammenhang auch finanziell, obwohl dieses nicht zwingend zu ihrem Aufgabenkanon gehört. Von

Wiefelstede nach Oldenburg bekommen wir ab dem Winterfahrplan 2019 eine halbstündige Verbindung bis in die späten Abendstunden. Ein für eine Flächengemeinde äußerst attraktives Angebot. Bleibt zu hoffen, dass dieses Angebot auch angenommen wird, damit dieses Dauerhaft bestehen bleibt.

Gespannt bin ich bereits auf die Ergebnisse des ColourCamp´s. In diesem vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung geförderten Projekt, werden Basiswissen und damit auch rechtliche Grundlagen und Techniken für Graffiti´s vermittelt um das Sitzrondel beim FreiRaum neu zu gestalten.

Hinweisen darf ich an dieser Stelle bereits darauf, dass ich im Herbst diesen Jahres wieder Einwohnerversammlungen an den bekannten Orten durchführten werde. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele

Ratsmitglieder sich die Zeit nehmen, an der einen oder anderen Versammlung teilzunehmen.

Sehr erfreulich, und damit möchte ich meinen Bericht beenden, ist das Engagement des Jugendrates, der nunmehr, wie auch der Seniorenbeirat, die beratende Mitgliedschaft im Sport- und Kulturausschuss, dem Bau- und Umweltausschuss und im Straßen- und Verkehrsausschuss beantragt hat. Über diesen Antrag und der Berufung wird dann in der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Wiefelstede zu entscheiden sein.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

Jörg Pieper

Bürgermeister